

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2013

Bestellnummer:
3F102



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: September 2014

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baufertigstellungen, Bauabgang,
und Wohnungsbestand
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2013 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2012	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2013	10
3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2013	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2013	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2013	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2013	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2013	18
8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2013	24
14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2013	25

	Seite
15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2013	28
16. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes – Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäude am 31.12.2013	31
18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2013	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegende Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere der Landesbetriebe Bau Sachsen-Anhalts sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafräume und andere separate Räume von mindestens 6 qm Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zuhöräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

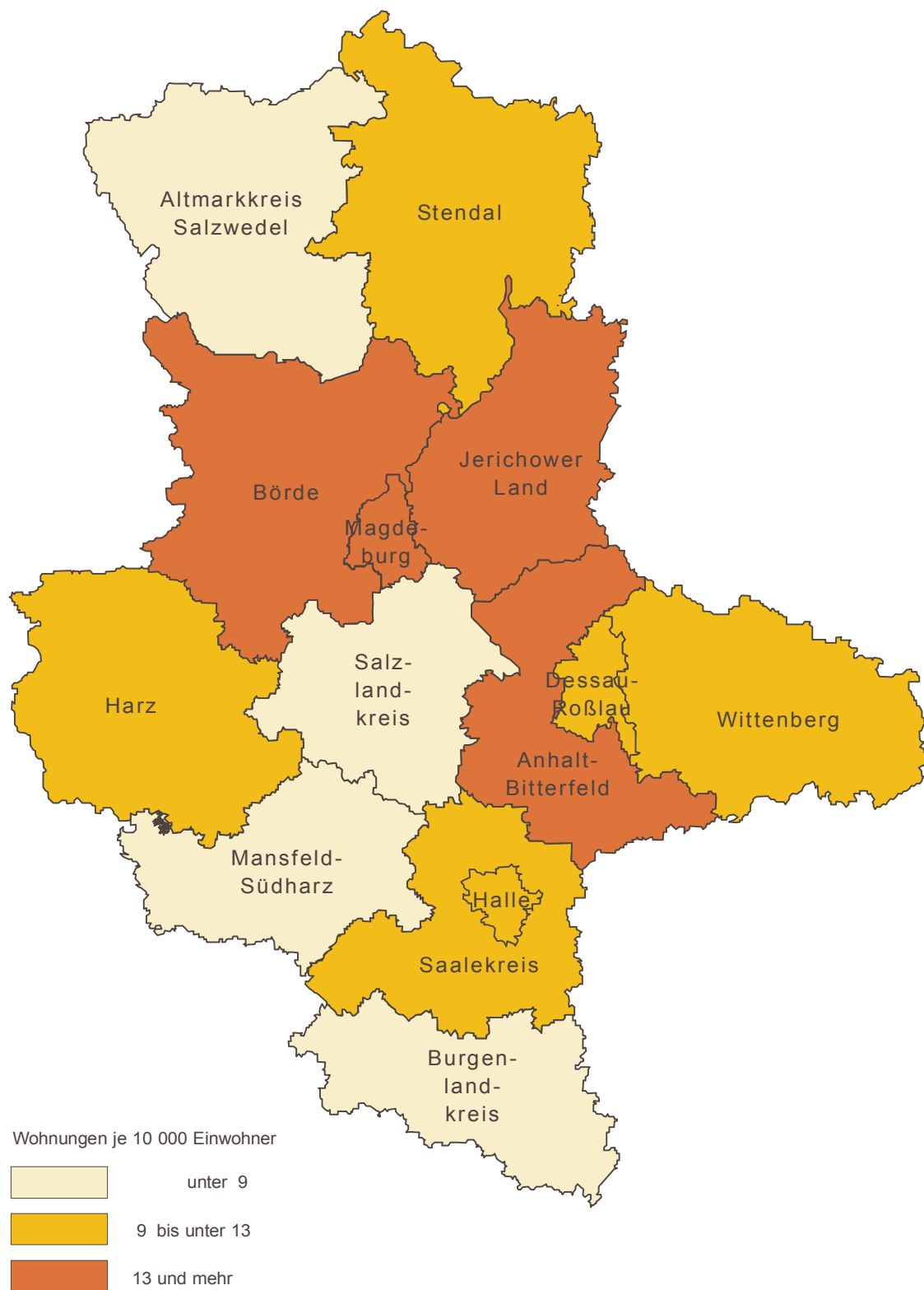
Zeichenerklärungen

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

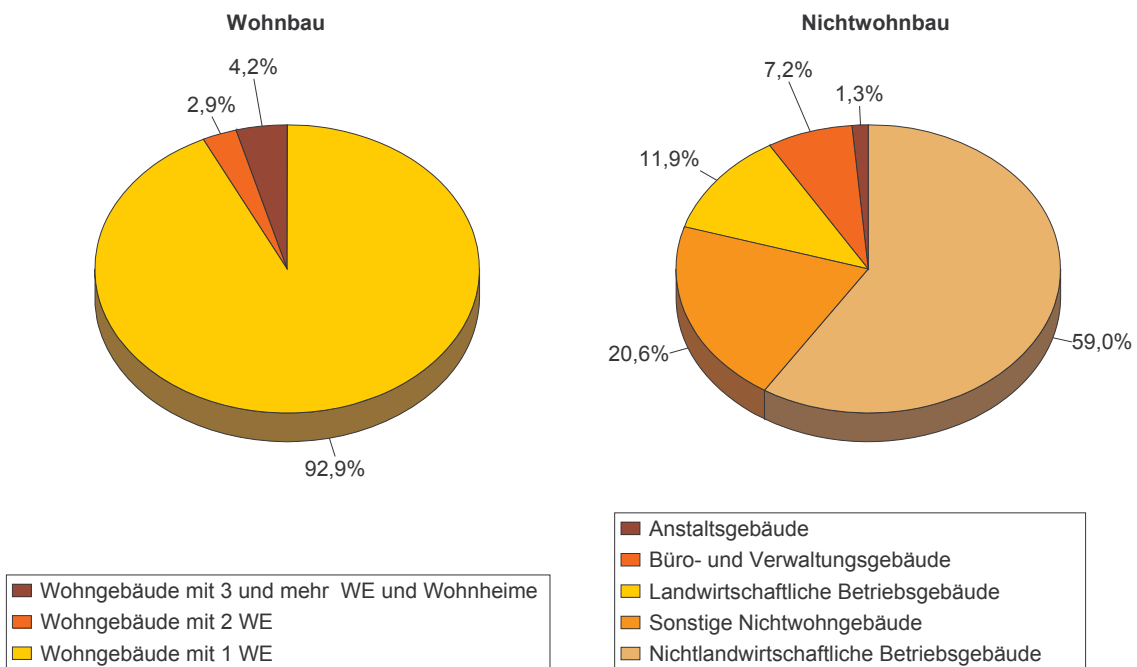
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baufertigstellungen 2013
- Anzahl der Wohnungen (neu) - je 10 000 der Bevölkerung ¹⁾

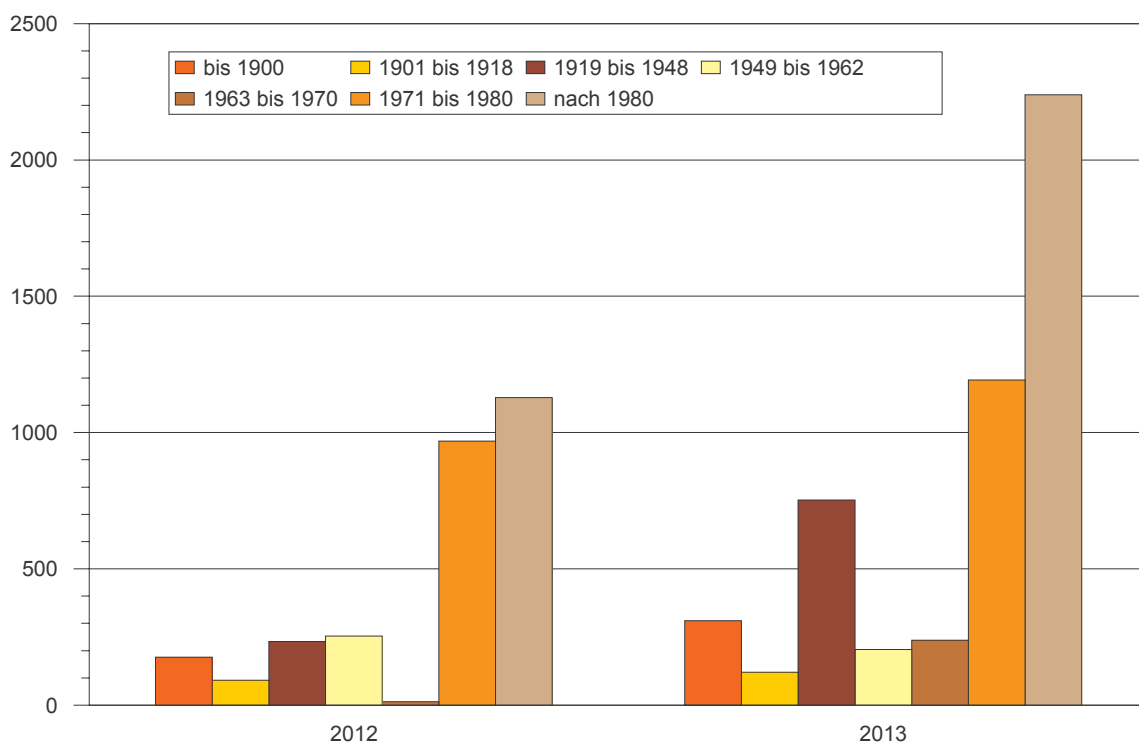


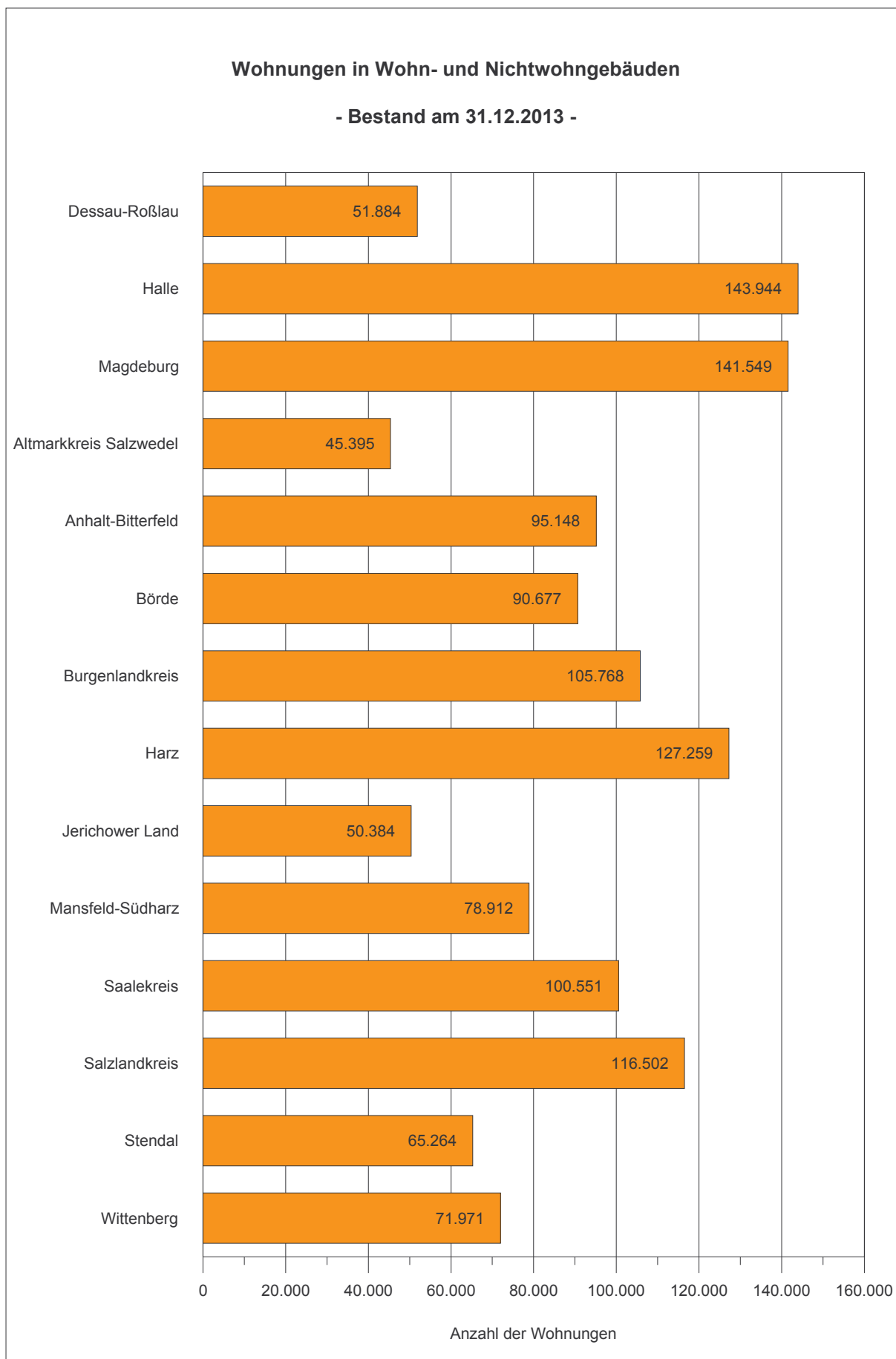
1) Bevölkerungsstand Juni 2013

Fertigstellungen im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) Anteile der Gebäudearten im Jahr 2013



Abgang von Wohnungen im Wohnbau insgesamt nach Wohnalter - Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr





1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2012

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 596	1 059	1 596	2 149,4	8 730	55,4	237 439
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	49	49	98	95,8	408	7,4	10 262
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	71	250	610	448,4	1 845	62,5	56 752
4	Wohnheime	1	23	129	24,7	129	18,3	5 767
5	Wohngebäude zusammen	1 717	1 381	2 433	2 718,3	11 112	143,6	310 220
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	7	22	45	42,1	169	7,4	3 699
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	7	61	21	13,3	63	124,7	17 534
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	135	3	3,1	8	230,9	56 757
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	64	356	1	1,3	4	580,4	12 501
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	318	2 269	6	5,7	24	3 025,2	149 193
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	77	788	3	3,8	15	1 061,4	60 770
12	Handels- und Lagergebäude	135	1 426	1	0,6	3	1 842,6	83 097
13	Hotels und Gaststätten	6	4	-	-	-	9,0	797
14	Sonstige Nichtwohngebäude	111	327	13	4,2	19	463,9	66 283
15	Nichtwohngebäude zusammen	539	3 148	44	27,7	118	4 425,0	302 268
Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %								
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	4,7	2,5	4,7	2,7	2,7	23,7	7,8
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	25,6	40,0	25,6	29,8	32,0	722,2	37,2
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	26,8	14,2	7,8	12,3	3,2	47,8	21,8
19	Wohnheime	- 50,0	228,6	760,0	197,6	239,5	289,4	173,2
20	Wohngebäude zusammen	5,9	6,7	11,4	5,6	4,5	54,9	12,2
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 41,7	- 26,7	- 25,0	- 31,5	- 26,2	80,5	- 29,9
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 53,3	- 67,2	-	-	-	- 62,5	- 66,3
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	44,4	107,7	- 25,0	- 48,3	- 46,7	98,2	286,9
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6,7	- 10,1	-	-	-	16,6	- 0,3
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	- 8,4	- 19,4	- 64,7	- 62,5	- 63,1	- 3,9	- 16,1
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	-	- 37,0	50,0	123,5	87,5	- 16,8	- 27,7
27	Handels- und Lagergebäude	- 7,5	2,3	- 92,3	- 94,3	- 93,6	23,8	12,8
28	Hotels und Gaststätten	- 25,0	- 84,0	-	-	-	- 84,6	- 80,8
29	Sonstige Nichtwohngebäude	- 2,6	73,0	225,0	61,5	35,7	27,0	97,0
30	Nichtwohngebäude zusammen	- 4,3	- 13,8	76,0	16,4	25,5	- 0,8	3,9

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- Fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	3	12,3	173	30,9	171	5 983
5	Wohngebäude zusammen	2 788	-224,6	2 801	3 352,8	12 636	416 767
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	45	- 53,1	100	105,1	404	10 646
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	87	- 6,5	- 23	39,6	- 88	16 759
8	Unternehmen	334	2,3	668	523,6	1 670	94 960
	davon						
9	Wohnungsunternehmen	249	- 9,6	451	415,0	1 210	74 864
10	Immobilienfonds	6	0,5	6	1,6	- 5	3 176
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	79	11,4	211	107,0	465	16 920
12	Private Haushalte	2 357	-220,5	2 048	2 734,9	10 789	295 755
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	0,1	108	54,7	265	9 293
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	16	188,3	21	13,8	57	40 233
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	77	248,4	10	10,4	57	78 311
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	75	651,4	6	7,8	26	14 211
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	466	3 652,9	-	- 4,3	- 29	194 614
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	123	1 278,7	4	4,3	16	76 585
19	Handels- und Lagergebäude	191	2 194,3	1	4,2	8	104 982
20	Hotels und Gaststätten	30	36,0	- 7	- 13,4	- 56	6 321
21	Sonstige Nichtwohngebäude	198	562,1	- 2	- 6,6	- 55	106 712
22	Nichtwohngebäude zusammen	832	5 303,0	35	21,1	56	434 081
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	106	408,8	- 10	- 15,9	- 59	97 847
24	Unternehmen	512	4 528,8	5	7,2	- 1	286 511
25	dar. Produzierendes Gewerbe	178	1 701,3	-	0,6	1	93 587
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	250	2 086,8	2	2,3	- 12	176 087
27	Private Haushalte	165	131,9	8	14,6	42	7 641
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	49	233,6	32	15,2	74	42 082

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2013

Errichtung neuer Gebäude									Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau									
1 596	143	1 059	55,4	1 596	2 149,4	8 730	237 439	1	
49	2	49	7,4	98	95,8	408	10 262	2	
71	2	250	62,5	610	448,4	1 845	56 752	3	
1	-	23	18,3	129	24,7	129	5 767	4	
1 717	147	1 381	143,6	2 433	2 718,3	11 112	310 220	5	
7	-	22	7,4	45	42,1	169	3 699	6	
3	-	20	5,8	58	36,2	137	5 491	7	
179	2	270	57,1	649	479,8	2 029	61 050	8	
136	-	213	33,4	458	387,8	1 626	47 435	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	
43	2	57	23,8	191	92,0	403	13 615	11	
1 528	144	1 066	75,2	1 634	2 153,9	8 716	236 209	12	
7	1	25	5,6	92	48,5	230	7 470	13	
B. Nichtwohnbau									
7	1	61	124,7	21	13,3	63	17 534	14	
39	8	135	230,9	3	3,1	8	56 757	15	
64	34	356	580,4	1	1,3	4	12 501	16	
318	118	2 269	3 025,2	6	5,7	24	149 193	17	
77	37	788	1 061,4	3	3,8	15	60 770	18	
135	64	1 426	1 842,6	1	0,6	3	83 097	19	
6	-	4	9,0	-	-	-	797	20	
111	23	327	463,9	13	4,2	19	66 283	21	
539	184	3 148	4 425,0	44	27,7	118	302 268	22	
53	9	228	337,2	-	-	-	56 779	23	
334	153	2 731	3 792,6	10	10,1	35	218 388	24	
128	72	1 145	1 439,8	1	1,2	4	75 017	25	
134	43	1 183	1 693,5	8	6,5	27	128 526	26	
123	15	51	111,9	2	2,0	9	4 587	27	
29	7	138	183,3	32	15,6	74	22 514	28	

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 596	1 059	55,4	1 596	2 149,4	8 730	237 439
2	davon Öffentl. Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	125	71	2,6	125	143,1	619	16 018
4	Private Haushalte	1 470	988	52,8	1 470	2 004,9	8 106	221 271
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	1	1,4	5	150
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	49	49	7,4	98	95,8	408	10 262
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	4	3	-	8	5,0	24	716
9	Private Haushalte	45	46	7,4	90	90,8	384	9 546
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)	71	250	62,5	610	448,4	1 845	56 752
12	davon Öffentliche Bauherren	3	20	5,8	58	36,2	137	5 491
13	Unternehmen	49	174	36,3	387	307,0	1 257	38 549
14	Private Haushalte	13	32	14,9	74	58,2	226	5 392
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	24	5,6	91	47,1	225	7 320
16	Wohnheime	1	23	18,3	129	24,7	129	5 767
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	1	23	18,3	129	24,7	129	5 767
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	Wohngebäude insgesamt	1 717	1 381	143,6	2 433	2 718,3	11 112	310 220
22	davon Öffentliche Bauherren	3	20	5,8	58	36,2	137	5 491
23	Unternehmen	179	270	57,1	649	479,8	2 029	61 050
24	Private Haushalte	1 528	1 066	75,2	1 634	2 153,9	8 716	236 209
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	25	5,6	92	48,5	230	7 470
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	22	7,4	45	42,1	169	3 699
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	7	22	7,4	45	42,1	169	3 699
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt	Wohnfläche 100 qm		
Anzahl			Anzahl		Anzahl			
1	Anstaltsgebäude	7	61	124,7	21	13,3	63	17 534
2	davon Öffentl. Bauherren	1	5	10,8	-	-	-	3 100
3	Unternehmen	2	23	63,4	-	-	-	4 781
4	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	33	50,5	21	13,3	63	9 653
6	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	135	230,9	3	3,1	8	56 757
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	35	133	226,9	3	3,1	8	56 438
9	Private Haushalte	1	0	0,4	-	-	-	40
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2	3,6	-	-	-	279
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude	64	356	580,4	1	1,3	4	12 501
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	62	355	579,2	1	1,3	4	12 486
14	Private Haushalte	2	0	1,3	-	-	-	15
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude	318	2 269	3 025,2	6	5,7	24	149 193
17	davon Öffentliche Bauherren	15	14	26,3	-	-	-	2 059
18	Unternehmen	209	2 184	2 867,3	4	3,7	15	141 762
19	Private Haushalte	87	41	86,1	2	2,0	9	2 974
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	31	45,4	-	-	-	2 398
21	Sonstige Nichtwohngebäude	111	327	463,9	13	4,2	19	66 283
22	davon Öffentliche Bauherren	37	209	300,2	-	-	-	51 620
23	Unternehmen	26	37	55,8	2	1,9	8	2 921
24	Private Haushalte	33	10	24,2	-	-	-	1 558
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	72	83,7	11	2,3	11	10 184
26	Nichtwohngebäude insgesamt	539	3 148	4 425,0	44	27,7	118	302 268
27	davon Öffentliche Bauherren	53	228	337,2	-	-	-	56 779
28	Unternehmen	334	2 731	3 792,6	10	10,1	35	218 388
29	Private Haushalte	123	51	111,9	2	2,0	9	4 587
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	29	138	183,3	32	15,6	74	22 514

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
				insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 qm		
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	201	779,6	18	3,1	- 5	150 447
	davon						
2	Öffentliche Bauherren	79	371,4	- 1	- 0,8	- 4	88 307
3	Unternehmen	55	200,9	- 8	- 6,6	- 57	21 317
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	13,2	-	-	-	1 007
5	Produzierendes Gewerbe	8	38,2	-	-	-	1 856
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	45	149,5	- 8	- 6,6	- 57	18 454
7	Private Haushalte	34	28,2	- 6	- 7,0	- 27	2 116
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	33	179,1	33	17,5	83	38 707
	davon						
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	8	12,9	-	-	-	1 156
10	Gebäude im kulturellen Bereich	17	30,7	-	-	-	6 204
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	30	236,3	-	-	-	63 014
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	25	142,7	-	-	-	47 437
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	2	44,6	-	-	-	10 204
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	32	79,9	- 10	- 8,1	- 56	24 787
15	Krankenhäuser aller Art	5	49,1	-	-	-	21 110
16	Gebäude des Sozialwesens	33	233,0	18	11,2	46	33 348
	davon						
17	für Kinder und Jugendliche	25	100,0	- 3	- 2,2	- 17	15 401
18	für Behinderte	-	-	-	-	-	-
19	für ältere Menschen	8	133,0	21	13,3	63	17 947
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	60	127,1	10	- 0,1	5	16 206
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	18	57,5	-	-	-	4 862
22	für Versorgung	15	50,4	-	-	-	3 109
23	für Entsorgung	3	7,1	-	-	-	1 753
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	3	2,1	-	-	-	870

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Insgesamt	Errichtung neuer Gebäude			
				vorwiegend verwendete primäre Heizenergie			
				Keine Energie	Öl	Gas	Strom
				Anzahl / 1 000 cbm			
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 596	2	14	724	32
2		B	1 596	2	14	724	32
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	49	-	-	25	-
4		B	98	-	-	50	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	71	-	-	34	-
6		B	610	-	-	274	-
7	Wohnheime	A	1	-	-	1	-
8		B	129	-	-	129	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 717	2	14	784	32
10		B	2 433	2	14	1 177	32
	darunter						
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	7	-	-	2	-
12		B	45	-	-	12	-
B. Nichtwohnbau							
13	Anstaltsgebäude	A	7	-	-	3	-
14		B	61	-	-	38	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	39	-	1	20	4
16		B	135	-	4	35	2
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	64	60	-	-	-
18		B	356	337	-	-	-
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	318	200	5	63	9
20		B	2 270	739	38	754	318
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	111	38	1	30	13
22		B	327	27	4	80	6
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	539	298	7	116	26
24		B	3 148	1 102	46	907	326

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

Noch 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2013

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie	Umweltthermie	Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Energie	
Anzahl / 1 000 cbm								
86	225	476	10	18	-	4	5	1
86	225	476	10	18	-	4	5	2
1	9	10	1	-	-	3	-	3
2	18	20	2	-	-	6	-	4
22	3	7	-	3	-	-	2	5
223	27	43	-	21	-	-	22	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
109	237	493	11	21	-	7	7	9
311	270	539	12	39	-	10	27	10
2	-	-	-	3	-	-	-	11
12	-	-	-	21	-	-	-	12
4	-	-	-	-	-	-	-	13
24	-	-	-	-	-	-	-	14
3	2	5	-	1	-	-	3	15
4	2	7	-	0	-	-	81	16
1	-	1	-	-	1	-	1	17
7	-	1	-	-	9	-	2	18
10	1	9	1	8	8	-	4	19
180	12	65	3	27	26	-	107	20
16	4	3	-	3	-	-	3	21
158	10	3	-	20	-	-	20	22
34	7	18	1	12	9	-	11	23
374	23	77	3	47	35	-	210	24

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 596	86	16	1 472	8	12	2
2		B	1 596	86	16	1 472	8	12	2
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	49	1	2	42	3	1	-
4		B	98	2	4	84	6	2	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	71	22	1	48	-	-	-
6		B	610	223	12	375	-	-	-
7	Wohnheime	A	1	-	-	1	-	-	-
8		B	129	-	-	129	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 717	109	19	1 563	11	13	2
10		B	2 433	311	32	2 060	14	14	2
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	7	2	-	5	-	-	-
12		B	45	12	-	33	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	7	4	1	2	-	-	-
14		B	61	24	11	27	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	39	3	1	30	-	5	-
16		B	135	4	3	125	-	2	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	64	1	-	1	-	2	60
18		B	356	7	-	1	-	11	337
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	318	10	-	97	3	8	200
20		B	2 270	180	-	1 214	79	58	739
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	111	16	3	38	1	15	38
22		B	327	158	26	109	0	7	27
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	539	34	5	168	4	30	298
24		B	3 148	374	40	1 476	79	78	1 102

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	96	74,3	197	99,8	24 180
2	Halle (Saale), Stadt	211	113,0	215	245,3	46 513
3	Magdeburg, Stadt	532	292,2	539	676,9	173 027
4	Altmarkkreis Salzwedel	138	222,8	54	92,2	26 588
5	Anhalt-Bitterfeld	292	348,6	163	214,9	38 932
6	Börde	409	788,5	307	377,9	90 577
7	Burgenlandkreis	223	600,0	42	143,0	65 529
8	Harz	422	456,8	352	418,6	79 095
9	Jerichower Land	159	219,1	141	169,4	33 413
10	Mansfeld-Südharz	122	195,0	111	121,8	32 135
11	Saalekreis	282	634,0	178	248,9	54 624
12	Salzlandkreis	279	245,1	178	236,9	69 062
13	Stendal	162	471,0	133	138,9	49 602
14	Wittenberg	293	417,9	226	189,5	67 571
15	Sachsen-Anhalt	3 620	5 078,4	2 836	3 373,9	850 848

9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	35	52	184	84,7	13 471	31	1	2	22
2	Halle (Saale), Stadt	140	108	189	215,8	25 352	130	5	5	49
3	Magdeburg, Stadt	288	260	428	514,0	59 656	257	9	22	153
4	Altmarkkreis Salzwedel	63	48	65	90,9	10 178	61	2	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	122	88	158	184,1	18 075	116	1	5	40
6	Börde	218	167	284	330,8	35 575	208	5	5	66
7	Burgenlandkreis	74	55	89	105,4	13 215	64	6	4	13
8	Harz	183	134	218	271,5	28 986	170	8	5	32
9	Jerichower Land	90	67	100	131,3	15 089	88	-	2	12
10	Mansfeld-Südharz	43	46	92	94,2	10 703	32	4	7	52
11	Saalekreis	153	102	158	211,5	25 228	149	3	1	3
12	Salzlandkreis	105	107	197	204,9	24 360	91	4	10	98
13	Stendal	80	62	126	127,4	13 051	78	-	2	48
14	Wittenberg	123	84	145	152,0	17 281	121	1	1	22
15	Sachsen-Anhalt	1 717	1 381	2 433	2 718,3	310 220	1 596	49	71	610

1) ohne Wohnheime

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	3	4	6,3	838	4	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	10	7	10	13,6	2 123	10	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	17	15	20	29,5	3 039	16	-	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	6	4	6	8,4	882	6	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	14	9	14	18,0	2 532	14	-	-	-
6	Börde	9	8	20	15,8	1 150	8	-	1	12
7	Burgenlandkreis	4	2	4	4,4	744	4	-	-	-
8	Harz	23	15	24	31,8	3 143	22	1	-	-
9	Jerichower Land	2	1	2	2,7	335	2	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	7	5	8	10,3	1 380	6	1	-	-
11	Saalekreis	37	22	37	45,0	5 824	37	-	-	-
12	Salzlandkreis	8	5	8	11,0	1 398	8	-	-	-
13	Stendal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Wittenberg	6	4	6	8,1	878	6	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	147	98	163	204,7	24 266	143	2	2	16

1) ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	10	16,4	-	-	576
2	Halle (Saale), Stadt	13	89	106,5	-	-	10 395
3	Magdeburg, Stadt	41	232	353,0	1	1,1	65 760
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	132	191,2	-	-	12 348
5	Anhalt-Bitterfeld	44	230	276,5	3	1,3	11 754
6	Börde	72	433	683,8	11	2,3	36 033
7	Burgenlandkreis	49	451	553,3	2	2,2	28 190
8	Harz	67	293	400,7	-	-	19 627
9	Jerichower Land	19	146	173,3	22	13,9	8 910
10	Mansfeld-Südharz	19	136	193,7	2	2,0	13 055
11	Saalekreis	39	346	421,5	1	1,3	16 397
12	Salzlandkreis	41	185	235,5	1	2,4	30 547
13	Stendal	31	189	412,6	-	-	13 463
14	Wittenberg	67	275	407,0	1	1,2	35 213
15	Sachsen-Anhalt	539	3 148	4 425,0	44	27,7	302 268

12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen	Davon mit ... Räumen einschl. Küchen								Räume in Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
			Wohnungen		Räume		Wohnungen		Räume		
Anzahl											
1	Dessau-Roßlau, Stadt	197	131	6	7	31	6	12	4	31	421
2	Halle (Saale), Stadt	215	10	- 6	58	22	74	46	11	86	992
3	Magdeburg, Stadt	539	32	110	23	107	117	71	79	605	2 365
4	Altmarkkreis Salzwedel	54	-	- 1	4	7	4	20	20	159	337
5	Anhalt-Bitterfeld	163	2	10	3	24	48	44	32	245	876
6	Börde	307	9	34	40	19	92	63	50	393	1 504
7	Burgenlandkreis	42	2	- 76	22	32	19	22	21	181	452
8	Harz	352	- 18	96	123	14	31	48	58	438	1 480
9	Jerichower Land	141	8	11	21	12	31	24	34	266	706
10	Mansfeld-Südharz	111	2	25	34	12	9	14	15	121	452
11	Saalekreis	178	1	1	13	17	66	44	36	279	983
12	Salzlandkreis	178	-	56	34	- 19	47	35	25	185	768
13	Stendal	133	13	2	52	5	28	20	13	103	556
14	Wittenberg	226	64	5	35	50	37	21	14	110	800
15	Sachsen - Anhalt	2 836	256	273	469	333	609	484	412	3 202	12 692

13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Neu-errichtete Gebäude insgesamt	Davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Abwicklungsdauer Monate	
			unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36		36 u. mehr
			Gebäude							Anzahl
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 596	57	842	353	182	48	46	68	14
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	49	1	15	15	7	6	3	2	17
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	71	-	12	28	14	12	4	1	19
4	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-	-	15
5	Wohngebäude zusammen	1 717	58	869	397	203	66	53	71	14
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	-	3	2	-	1	-	1	18
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
7	Öffentliche Bauherren	3	-	2	1	-	-	-	-	9
8	Unternehmen davon	179	3	80	49	26	14	5	2	15
9	Wohnungsunternehmen	136	2	67	29	23	11	4	-	15
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	43	1	13	20	3	3	1	2	15
12	Private Haushalte	1 528	55	785	346	175	50	48	69	14
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	-	2	1	2	2	-	-	18
B. Nichtwohnbau										
14	Anstaltsgebäude	7	-	3	2	1	1	-	-	14
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	4	11	11	3	3	-	7	19
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	64	16	27	12	5	1	-	3	11
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	318	66	98	69	30	17	15	23	15
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	77	6	31	17	10	2	7	4	15
19	Handels- und Lagergebäude	135	38	40	28	8	7	5	9	14
20	Hotels und Gaststätten	6	1	3	1	-	1	-	-	13
21	Sonstige Nichtwohngebäude	111	16	30	17	15	9	8	16	21
22	Nichtwohngebäude zusammen	539	102	169	111	54	31	23	49	16
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf										
23	Öffentliche Bauherren	53	5	15	8	9	4	6	6	19
24	Unternehmen	334	71	114	72	24	12	12	29	15
25	Private Haushalte	123	22	32	25	19	9	4	12	17
26	Organisationen ohne Erwerbszweck	29	4	8	6	2	6	1	2	17

14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2013

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	insgesamt		Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen		Schaffung von Freiflächen	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	195	22,3	-	-	20	2,2
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	41	9,1	-	-	4	0,7
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	507	280,4	5	2,6	208	115,6
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	743	311,7	5	2,6	232	118,5
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	6	15,2	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	57	86,9	-	-	8	12,3
Landwirt. Betriebsgebäude	120	61,1	-	-	19	34,3
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	153	109,8	3	6,0	30	33,5
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	59	59,4	2	5,7	20	27,5
Handels- u. Lagergebäude	50	35,9	1	0,3	7	5,0
Hotels- u. Gaststätten	19	9,6	-	-	1	0,2
Sonstige Nichtwohngebäude	99	68,3	3	0,5	16	18,2
Nichtwohngebäude zusammen	435	341,2	6	6,5	73	98,2

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2013

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	Errichtung eines neuen Wohngebäudes		Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes		bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	54	6,4	44	3,4	9	1,0
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	1,7	1	0,4	3	0,5
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	62	33,9	7	3,0	1	0,2
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	126	42,0	52	6,8	13	1,7
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	2	6,8	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	1,8	7	39,1	3	0,9
Landwirt. Betriebsgebäude	16	5,5	16	6,3	6	2,7
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	15	5,8	29	30,2	8	4,9
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	5	2,7	7	5,4	4	3,9
Handels- u. Lagergebäude	5	1,9	14	21,7	1	0,3
Hotels- u. Gaststätten	2	0,8	2	2,4	2	0,6
Sonstige Nichtwohngebäude	8	1,5	15	14,7	6	1,8
Nichtwohngebäude zusammen	43	21,4	67	90,4	23	10,3

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2013

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	außergewöhnliches Ereignis		Nutzungsänderung		sonstige Gründe	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	32	4,7	17	2,5	19	2,1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	2,3	9	2,8	4	0,7
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	8	3,7	8	4,2	208	117,1
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	50	10,7	34	9,4	231	119,9
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	4	8,4	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	0,3	27	16,2	8	16,3
Landwirt. Betriebsgebäude	7	1,4	41	7,6	15	3,2
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	7	4,3	55	21,6	6	3,5
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	3	2,4	16	9,4	2	2,4
Handels- u. Lagergebäude	3	1,5	18	5,1	1	0,3
Hotels- u. Gaststätten	1	0,4	11	5,2	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	1	0,2	31	19,4	19	12,0
Nichtwohngebäude zusammen	17	6,2	158	73,2	48	35,0

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2013

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	1 000 qm		Anzahl		1 000 qm	Anzahl	
A. Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	195	2,9	19,4	195
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	41	1,9	7,2	82
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	507	10,0	270,4	4 770
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	746	14,8	297,5	5 057	743	14,7	297,0	5 047
Von den Wohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	136	5,0	23,6	310	134	5,0	23,3	303
von 1901 - 1918	51	1,1	8,3	121	50	1,1	8,0	118
" 1919 - 1948	188	1,7	42,2	752	188	1,7	42,2	752
" 1949 - 1962	35	0,3	11,1	204	35	0,3	11,1	204
" 1963 - 1970	27	0,6	14,3	238	27	0,6	14,3	238
" 1971 - 1980	112	4,3	69,2	1 193	112	4,3	69,2	1 193
1981 und später	197	1,8	128,9	2 239	197	1,8	128,9	2 239
Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	5	-	2,6	50
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	232	1,5	116,9	2 104
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	126	5,8	36,2	540
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	52	0,8	6,0	83
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	13	0,2	1,5	19
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	50	2,0	8,8	93
Nutzungsänderung ¹⁾ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	34	2,3	7,1	79
Sonstige Gründe	.	.	.	.	231	2,1	117,8	2 079

1) mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2013

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	1 000 qm		Anzahl		1 000 qm	Anzahl	
B. Nichtwohnbau								
Anstaltsgebäude	6	15,1	0,1	1	6	15,1	0,1	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	59	85,4	2,0	26	57	85,0	2,0	26
Landwirt. Betriebsgebäude	129	62,4	1,0	10	120	60,0	1,0	10
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	163	111,5	1,8	22	153	108,0	1,8	21
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	64	60,2	0,2	1	59	59,1	0,2	1
Handels- u. Lagergebäude	53	37,5	0,2	2	50	35,7	0,2	2
Hotels- u. Gaststätten	20	9,1	0,8	12	19	8,9	0,7	11
Sonstige Nichtwohngebäude	105	72,8	0,6	7	99	67,7	0,6	7
Nichtwohngebäude zusammen	462	347,2	5,5	66	435	335,8	5,4	65
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	115	58,2	1,1	11	111	57,5	1,0	10
von 1901 - 1918	63	28,6	1,5	17	52	26,5	1,5	17
" 1919 - 1948	81	80,0	0,8	8	77	77,6	0,8	8
" 1949 - 1962	40	25,2	0,2	3	39	24,7	0,2	3
" 1963 - 1970	81	78,2	0,7	9	77	74,8	0,7	9
" 1971 - 1980	51	56,7	0,5	7	50	56,2	0,5	7
1981 u. später	31	20,2	0,8	11	29	18,5	0,8	11
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	6	6,5	-	-
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	73	98,2	0,0	1
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	43	21,0	0,4	5
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	67	90,1	0,3	4
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	23	10,2	0,1	1
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	17	6,2	-	-
Nutzungsänderung ¹⁾	158	68,6	4,6	54
dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	158	68,6	4,6	54
Sonstige Gründe	.	.	.	.	48	35,0	-	-

1) mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang¹⁾ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)									
	ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnge- bäuden	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
									Wohnungen	Räume
Anzahl										
Dessau-Roßlau, Stadt	151	1 265	100	88	410	595	64	7	1	7
Halle (Saale), Stadt	65	157	-	3	53	45	52	2	2	14
Magdeburg, Stadt	88	775	-	86	126	496	64	1	2	14
Altmarkkreis Salzwedel	52	129	3	3	26	84	10	3	-	-
Anhalt-Bitterfeld	108	455	4	9	79	162	156	2	43	302
Börde	79	183	1	9	73	57	32	5	6	47
Burgenlandkreis	91	383	14	57	97	173	35	4	3	27
Harz	132	360	-	14	44	161	106	31	4	29
Jerichower Land	48	354	-	74	56	165	55	2	2	23
Mansfeld-Südharz	88	298	2	6	62	139	85	2	2	14
Saalekreis	49	17	-	-	5	7	2	2	1	8
Salzlandkreis	157	542	-	19	192	286	20	20	5	41
Stendal	52	162	4	25	52	30	44	5	2	17
Wittenberg	48	43	-	10	11	11	5	3	3	25
Sachsen-Anhalt	1 208	5 123	128	403	1 286	2 411	730	89	76	568

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾									Wohn- fläche 100 qm	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ²⁾							7 und mehr		
		1	2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räu- me ³⁾		
											Anzahl
Dessau-Roßlau, Stadt	51 884	1 434	4 964	12 487	19 267	8 015	3 523	2 194	17 239	38 584	
Halle(Saale), Stadt	143 944	9 420	22 783	42 678	43 142	16 223	6 239	3 459	27 219	97 533	
Magdeburg, Stadt	141 549	5 157	18 951	47 299	44 225	16 960	5 333	3 624	28 352	98 147	
Altmarkkreis Salzwedel	45 395	468	2 814	7 953	12 664	9 255	6 020	6 221	50 401	42 165	
Anhalt-Bitterfeld	95 148	2 185	9 658	23 459	27 681	16 616	8 941	6 608	52 152	76 146	
Börde	90 677	1 179	6 629	18 759	24 025	19 780	11 124	9 181	73 535	81 914	
Burgenlandkreis	105 768	1 749	7 983	26 961	32 790	17 848	10 156	8 281	65 637	84 040	
Harz	127 259	2 707	9 581	31 295	39 170	22 788	11 826	9 892	78 555	103 997	
Jerichower Land	50 384	480	3 141	10 243	15 877	10 250	5 723	4 670	36 975	44 362	
Mansfeld-Südharz	78 912	1 437	4 968	16 661	23 951	15 803	9 106	6 986	55 277	65 118	
Saalekreis	100 551	2 086	6 253	21 806	29 625	20 457	11 770	8 554	67 199	85 369	
Salzlandkreis	116 502	1 812	9 542	30 978	36 437	20 612	9 746	7 375	58 174	91 565	
Stendal	65 264	1 381	5 647	14 370	18 840	12 116	6 892	6 018	48 458	56 188	
Wittenberg	71 971	1 343	4 104	14 736	22 387	14 750	8 050	6 601	52 239	60 731	
Sachsen-Anhalt	1 285 208	32 838	117 018	319 685	390 081	221 473	114 449	89 664	711 412	1 025 859	

1) mit Wohnheime

2) einschließlich Küchen

3) Im Ausgangsbestand sind maximal 10 Räume je Wohnung berücksichtigt.

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude								
	insgesamt			davon					
	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	mit 1 Wohnung			mit 2 Wohnungen		
				Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen
Anzahl	100 qm	Anzahl	Gebäude	100 qm	Anzahl	Gebäude	100 qm	Anzahl	
Dessau-Roßlau, Stadt	18 326	37 888	51 028	12 294	13 503	12 294	1 663	2 750	3 326
Halle (Saale), Stadt	28 468	94 637	140 185	13 779	15 579	13 779	2 007	3 525	4 014
Magdeburg, Stadt	32 643	95 854	138 474	18 566	21 033	18 566	2 158	3 857	4 316
Altmarkkreis Salzwedel	26 426	40 599	43 599	20 462	23 975	20 462	3 109	5 927	6 218
Anhalt-Bitterfeld	46 664	73 942	92 375	33 417	35 705	33 417	6 022	9 941	12 044
Börde	53 181	80 114	88 590	40 598	46 136	40 598	6 790	12 025	13 580
Burgenlandkreis	46 756	81 268	102 295	30 213	32 917	30 213	7 484	12 597	14 968
Harz	60 175	100 753	123 337	40 635	44 507	40 635	9 541	16 054	19 082
Jerichower Land	28 565	43 128	48 904	22 184	24 903	22 184	3 070	5 408	6 140
Mansfeld-Südharz	43 869	63 096	76 513	33 046	34 139	33 046	5 893	9 629	11 786
Saalekreis	54 157	83 480	98 409	40 377	44 246	40 377	6 749	11 550	13 498
Salzlandkreis	55 363	88 906	113 166	39 052	41 410	39 052	6 721	11 028	13 442
Stendal	34 041	54 628	63 421	25 475	28 597	25 475	4 079	7 328	8 158
Wittenberg	39 467	58 937	69 732	29 148	31 298	29 148	5 720	9 636	11 440
Sachsen-Anhalt	568 101	997 230	1 250 028	399 246	437 950	399 246	71 006	121 255	142 012

Noch 18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude					
	davon					
	mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheim		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
Dessau-Roßlau, Stadt	4 343	21 411	34 799	26	223	609
Halle (Saale), Stadt	12 637	74 940	120 730	45	592	1 662
Magdeburg, Stadt	11 879	69 825	112 940	40	1 139	2 652
Altmarkkreis Salzwedel	2 846	10 666	16 857	9	30	62
Anhalt-Bitterfeld	7 200	28 146	46 460	25	149	454
Börde	5 776	21 846	34 214	17	107	198
Burgenlandkreis	9 041	35 653	56 955	18	102	159
Harz	9 966	39 956	63 122	33	236	498
Jerichower Land	3 299	12 729	20 438	12	88	142
Mansfeld-Südharz	4 921	19 280	31 602	9	48	79
Saalekreis	7 004	27 467	43 906	27	216	628
Salzlandkreis	9 545	36 204	59 956	45	265	716
Stendal	4 477	18 666	29 718	10	37	70
Wittenberg	4 580	17 935	28 977	19	68	167
Sachsen-Anhalt	97 514	434 724	700 674	335	3 301	8 096

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2014 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/14	5,50
3 B 1 01	B I - j/12	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2013/14 - Schuljahresanfangsstatistik	16,00
6 B 6 02	B VI - j/13	Strafverfolgung - 2013 - Korrigierte Fassung	6,00
3 C 4 26	C IV - 3j/13	Agrarstrukturerhebung 2013 - Teil 3 - Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener und/oder gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013; Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen, Berufsbildung	4,50
3 C 4 27	C IV - 3j/14	Agrarstrukturerhebung 2013 - Teil 4 - Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Teil Bodennutzung und Viehhaltung	5,00
3 E 1 02	E I - m-2/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-3/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-5/14	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2014	2,50
3 F 2 02	F II - j/13	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2013 -	3,50
3 G 4 01	G IV - m-4/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität April 2014; Januar bis April 2014; Winterhalbjahr 2013/14 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 H 1 02	H I - j/13	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2013 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 2 01	H II - m-3/14	Binnenschifffahrt - März 2014 -	4,00
3 M 1 01	M I - vj-2/14	Verbraucherpreisindex - Juni 2014 -	5,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen